

Skiarena setzt auf Andermatt Know-how

Nun steht es fest: Igi Zopp wird Geschäftsführer der Skiarena Andermatt-Sedrun AG, tritt seinen Job aber erst im Januar 2022 an.

Markus Zwysig

«Wenn nicht jetzt, dann mache ich den Wechsel nicht mehr», das hat sich Igi Zopp gesagt, als er sich als Geschäftsführer der Skiarena Andermatt-Sedrun beworben hat. Doch so einfach fiel der Entscheid nicht: Beim Kanton habe er einen super Job und ein super Umfeld gehabt.

Nach dem Abwägen von Risiken und Chancen wurde ihm aber klar: «Eine solche Chance bietet sich für mich nicht wieder.» Und die Bewerbung hat sich gelohnt: Gestern wurde bekannt, dass der Verwaltungsrat der Andermatt-Sedrun Sport AG (Skiarena Andermatt-Sedrun) den 54-jährigen Andermatt als neuen Geschäftsführer gewählt hat.

Kanton tickt anders als die freie Marktwirtschaft

«Ich bin leidenschaftlicher Wintersportler und mir liegt die Destination am Herzen», sagt Igi Zopp. Schon als kleiner Bub sei er, wenn immer möglich, Tag und Nacht auf den Ski gestanden. Er ist sich bewusst, dass der Kanton anders tickt als die freie Marktwirtschaft. Die Skigebiete müssten um ihre Gäste kämpfen. Da brauche es gute Angebote und einen guten Service. Die Landschaft in Andermatt und Sedrun sei aber geradezu prädestiniert dazu. Er ist überzeugt, dass er in seiner neuen Aufgabe auf einen grossen Rucksack zurück greifen kann. «Projekte umzusetzen und Mitarbeiter zu führen, das sind meine Stär-

ken», meint er. Igi Zopp ist derzeit Vorsteher des Amtes für Bevölkerungsschutz und Militär des Kantons Uri sowie Chef des kantonalen Führungsstabs Uri. Seinen neuen Job tritt er erst aufs kommende Jahr an: «Ich habe beim Kanton noch einige grössere Projekte am Laufen. Die will ich alle sauber abschliessen.» Das sei er seinem Arbeitgeber und den Mitarbeitern schuldig.

Der 54-jährige Andermatt hat langjährige Erfahrung als Offizier der Schweizer Armee und als Chef Gebäudemanagement der Armee. Zopp verfügt über einen Abschluss der Höheren Fachhochschule Luzern als Informatiker und ein Nachdiplomstudium BWL. Er präsidierte von 2011 bis 2016 den Skiclub Gotthard Andermatt und war während zweier Jahre Chef Alpin des Zentralschweizerischen Skiverbands. Er wirkte bei verschiedenen Sport-Grossanlässen in den Organisationskomitees mit. Seine Tochter, Leonie Zopp, mischte im Skisport mit, ist aber inzwischen vom Spitzensport zurück getreten.

Igi Zopp tritt die Nachfolge von Rainer Flaig an. Der ehe-

«Eine solche Chance bietet sich

für mich nicht wieder.»

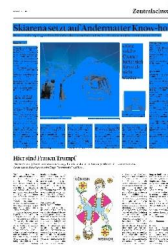


Igi Zopp

Zukünftiger Geschäftsführer Skiarena Andermatt-Sedrun malige CEO der Andermatt-Sedrun Sport AG (ASS), musste das Unternehmen Mitte Mai verlassen. Der Verwaltungsrat hatte sich dazu entscheiden, das Arbeitsverhältnis aufzulösen. Der Grund: Verwaltungsrat und CEO hatten unterschiedliche Auffassungen über die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Während Flaig CEO der Skiarena war, ist die Organisation innerhalb von Andermatt Swiss Alps inzwischen etwas anders aufgegleist. Igi Zopp ist als Geschäftsführer verantwortlich für den Betrieb des gesamten Gebiets in der Skiarena Andermatt-Sedrun. Der Gastrobereich gehört aber nicht mehr dazu und wird selbstständig geführt.

In der Gegend gut vernetzt

Der Andermatt ist in der neu strukturierten Position für den



Bergbahn- und Schneesportbetrieb verantwortlich. Igi Zopp leitet die Planung strategischer Investitionsprojekte, die Führung von bis zu 230 Mitarbeitenden sowie die regionale Zusammenarbeit mit Sedrun und Disentis. «Die vielfältigen Erfahrungen mit Grossprojekten, im Sport und auch in anspruchsvollen Führungssituatio-

nen haben den Verwaltungsrat überzeugt», sagt Mediensprecher Stefan Kern. Für ihn ist klar: «Mit Igi Zopp konnten wir eine Persönlichkeit gewinnen, welche die Region von Andermatt bis Disentis kennt und hier bestens vernetzt ist.»

Bis zum Stellenantritt von Igi Zopp ist die Führung in der Skiarena sicher gestellt. Matthias

Furrer ist als Geschäftsführer ad interim, Stellvertretender CEO, für die operative Führung bis zum Stellenantritt von Igi Zopp im Sommer verantwortlich. Er macht dies zusammen in Absprache mit dem Verwaltungsratspräsidenten der ASS Raphael Krucker, CEO von Andermatt Swiss Alps.



Blick auf die Skiarena Andermatt Sedrun.

Bild: Urs Hanhart (Andermatt, 13. Dezember 2018)

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Medium	Typ	Auflage
Luzerner Zeitung	Hauptausgabe	61'339
Nidwaldner Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	6'123
Obwaldner Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	4'489
Urner Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	2'820
Zuger Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	13'319
Neue Schwyzer Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	3'310
Bote der Urschweiz	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	17'031
	Gesamtauflage	108'431